Netzwerk Friedenssteuer

Träger des Aachener Friedenspreises 1993

Netzwerk Friedenssteuer e.V. c/o Friedrich Heilmann
Seestraße 21, 15537 Erkner

Netzwerk Friedenssteuer e.V.

Friedrich Heilmann
Seestraße 21, D 15537 Erkner
Tel : 03362 - 503071
mobil: 0163-5030710
Fax: 03362 - 27491
e-mail: infos@peacetax-2006.com

Erkner, den 29.10.2006

Pressemitteilung

Störung der Totenruhe scharf verurteilt

Die **„11. Internationale Konferenz für Militärsteuerverweigerung und Friedenssteuerinitiativen“** hat vom 26. - 29. Oktober 2006 hat in Woltersdorf bei Erkner mit dem Thema **„Militärsteuer - Verantwortung – Friedensteuer“** getagt.

Die Konferenz verurteilt scharf die Störung der Totenruhe in Afghanistan durch deutsche Soldaten. Die Konferenz fordert eine Beendigung des Militäreinsatzes in Afghanistan und den Einsatz von zivilen Friedenskräften, die sie seit vielen Jahren ausgebildet werden und für solche Aufgaben bereit sind.

Vorgestellt wurde eine globale „Studie zur militärischen Rekrutierung und Kriegsdienstverweigerung“. In sieben Ländern der Erde ist immer noch keine Kriegsdienstverweigerung möglich. Wohlhabende können sich sehr oft vom Militärdienst freikaufen und in der Schweiz müssen junge Männer, die nicht Dienst in der Armee tun, eine direkte Militärsteuer bis zu ihrem 40. Lebensjahr zahlen.

Die Konferenz beschloss folgende Formulierung: „Jeder Mensch ist frei, die militärische Gewalt abzulehnen. Deshalb darf niemand gezwungen werden, sich an militärischer Gewalt direkt oder indirekt zu beteiligen“. Dies wird entsprechenden Gremien vorgelegt.

Unterstützt wird der Wege der „Peace Tax Seven“ aus Großbritannien, die die Zulassung ihres Falles vor dem Europäischen Gericht für Menschenrechte betreiben.

Für Rückfragen und Interviews steht der Koordinator gern zur Verfügung.
Kontakt: Friedrich Heilmann, 0163-5030710